

Preis- und Leistungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis:

Stand: 14.12.2011

	Seite
- Allgemeine Informationen zur Bank	4
- Kapitel A:	
Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit Privatkunden (Kontoführung, Sparverkehr, Kreditgeschäft, Auskünfte, Avale, Reisezahlungsmittel, Safes/Verwahrstücke, Sonstiges)	5-10
I Persönliche Konten	5-7
1. Preismodell für	5
Privatkonten Klassik und Online	5
Geschäftskonten Klassik und Online	6
Jugendgirokonto	7
P-Konten	7
2. Kontoauszug	7
II Sparkonto	8
III Sparbriefe	8
IV Regelleistungen bei Privatkrediten	8
V Sonderleistungen im Kreditgeschäft	8/9
1. Kreditbearbeitung	8
2. Sicherheitenbearbeitung	9
VI Auskünfte	9
VII Avale	9
VIII Reisezahlungsmittel	10
IX Safes/Verwahrstücke	10
X Sonstiges	10
- Kapitel B:	
Preise und Leistungsmerkmale bei Zahlungsdiensten (Ein-/Auszahlungen, Überweisungen, Lastschriften und Kartenzahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden	11- 24
I Barauszahlungen und Bareinzahlungen	11
1. Geschäftstage für Bareinzahlungen	11
2. Entgelte	11-12
II Überweisungen	13-19
1. Geschäftstage für Überweisungen	13
2. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen	13-16
2.1 Überweisungsaufträge	
a. Annahmefrist(en) für Überweisungsaufträge	13
b. Ausführungsfristen	14
c. Entgelte für die Ausführung von Überweisungsaufträgen	14
aa. Überweisung in der Kontowährung	15
bb. Überweisungsaufträge in einer anderen Währung als der Kontowährung	16-16
d. sonstige Entgelte	16
2.1 Entgelte bei eingehenden Überweisungen	16
3. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)	17-18

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

Sitz in Göppingen, AG Ulm HRB 533403, Vorstand: Andreas Hees, Wolf Martin, Gerd-Hans Nörr
Kirchstr. 35 73033 Göppingen, Postfach 845 73008 Göppingen, Vors. des Aufsichtsrates: Dr. Horst Teller
Telefon: (07161) 6714-0, Fax: (07161) 979710, E-Mail: info@martinbank.de, www.martinbank.de
BLZ: 610 300 00, BIC-Code: MARBDE6G, Steuer-Nr.: 63001-03061

3.1	Überweisungsaufträge	
	a. Annahmefrist(en) für Überweisungen	17
	b. Ausführungsfristen	17
	c. Entgelte für die Ausführung von Überweisungsaufträgen	17-18
	d. Sonstige Entgelte	18
3.2	Entgelte bei eingehenden Überweisungen aus Deutschland und aus anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) sowie Überweisungen aus Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)	18-19
	a. Entgeltpflichtiger	18
	b. Höhe der Entgelte	19
III	Zahlungen aus Lastschriften	19-20
	1. Geschäftstage für Zahlungen aus Lastschriften an den Zahlungsempfänger	19
	2. Einzugsermächtigungslastschrift	19
	3. Abbuchungslastschrift	19
	a. Ausführungsfristen für Lastschriftzahlungen	19
	b. Höhe der Entgelte	19
	4. SEPA-Basislastschrift	20
	a. Ausführungsfristen für Lastschriftzahlungen	20
	b. Entgelte	20
	5. SEPA-Firmenlastschrift	20
	a. Ausführungsfristen für Lastschriftzahlungen	20
	b. Entgelte	20
IV	Zahlungskarten	20-22
	1. Geschäftstage für Zahlungen der Bank aus Zahlungskartenverfügungen des Kunden an den Zahlungsempfänger	20-21
	2. Girocard	21
	a. Allgemein	21
	bb. Ausführungsfristen für Zahlungen der Bank aus girocard-Verfügungen des Kunden an den Zahlungsempfänger	21
	3. Kreditkarten	22-23
	a. MasterCard	22
	aa. Allgemein	22
	bb. Ausführungsfristen für Zahlungen der Bank aus MasterCard-Verfügungen des Kunden an den Zahlungsempfänger	22
	b. Kreditkarte –entfällt-	22-23
V	Scheckverkehr	23
	1. Scheckverkehr im Inland	23
	a. Entgelte	23
	b. Wertstellungen	24
	2. Grenzüberschreitender Scheckverkehr	24
	a. Entgelte	24
	aa. Scheckzahlungen in das Ausland	24
	bb. Scheckzahlungen aus dem Ausland	24
	b. Wertstellungen	24
	Kapitel C: Preise für Wertpapierdienstleistungen für Privatkunden	25
I	Ausführung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)	25
	1. An- und Verkauf	25
	2. Vormerkung von Aufträgen	26
II	Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung	26

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

1.	Entgelt für die Verwahrung von Wertpapieren	26
2.	Kapitalveränderungen	26
3.	Ausübung von Options- und Wandelrechten	26
4.	Umschreibung und Neueintragung von Namensaktien	27
5.	Umtausch von Wertpapier-Urkunden	27
6.	Bearbeitung von Kundenaufträgen im Zusammenhang mit Doppelbesteuerungsabkommen	27
7.	Depotaufstellungen auf Kundenwunsch	27
8.	Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung	27
III	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	27
1.	Einlösung von Kupons	27
2.	Einlösung fälliger Wertpapiere	27
3.	Hereinnahme von Wertpapieren zum Umtausch/Stücketausch	27
4.	Bogenerneuerung	27
5.	Überprüfung von Wertpapier-Urkunden im Kundenauftrag	27
6.	Depoteinlieferung von effektiven inländischen Wertpapieren	27
7.	Depotauslieferung von effektiven inländischen Wertpapieren	27
IV	Finanztermingeschäfte	28-29
1.	Transaktionsentgelt	28
2.	Teilausführungen	28
3.	Vormerkung von Aufträgen	28
4.	Ausübung	29
-	Kapitel D: Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften für Privatkunden und Geschäftskunden	29

Allgemeine Informationen zur Bank¹

I. Name und Anschrift der Bank

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft
Kirchstraße 35, 73033 Göppingen

II. Kommunikation mit der Bank

Die für die Geschäftsbeziehung maßgeblichen Anschriften der Geschäftsstelle oder sonstige Kommunikationsadressen der Bank teilt sie gesondert mit.

III. Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin),
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.

BaFin-Registernummer: 100308

IV. Eintragung im Handelsregister

Amtsgericht Ulm HRB 533403

V. Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung mit dem Kunden ist Deutsch.

¹⁾ Änderungen der allgemeinen Informationen zur Bank ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz oder dem Kontoauszug.

A. Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden

(Kontoführung, Sparverkehr, Kreditgeschäft, Auskünfte, Avale, Reisezahlungsmittel, Safes/Verwahrstücke, Sonstiges)

I. Persönliche Konten

1. Preismodell für Privatkonten

a) Privatkonto Klassik

• Minimumgebühr pro Monat - Grundgebühr	1,50 EUR
• Barverkehr Kasse	kostenfrei
• Barverkehr Geldautomat	kostenfrei
• Überweisung in Papierform	0,40 EUR
• Überweisung / Lastschriftinzug als Datenträgereinreichung: pro eingereicherter Datei	3,00 EUR
• Überweisung Online	kostenfrei
• Überweisungseingang / Lastschriftabbuchung / Dauerauftrag	0,20 EUR
• Beleghafte Buchung: Lastschrift beleghaft / Schecks zum Inkasso / Scheckausstellung /	0,40 EUR
• Lastschriftabbuchung aufgrund vorliegendem Abbuchungsauftrag	kostenfrei
• Kontoführungsentgelt für Erstellung und Versand von	
- Tagesauszügen	0,70 EUR
- Wochenauszügen	0,70 EUR
- Monatsauszügen	1,00 EUR
- Selbstabholer - am Kontoauszugsdrucker bis 35 Tage nach Umsatz	kostenfrei
- Erstellung Kontoauszug durch Kasse	0,50 EUR
- am Kassenschließfach	0,50 EUR

b) Privatkonto Online

• Minimumgebühr pro Monat – Grundgebühr	kostenfrei
• Barverkehr Kasse	kostenfrei
• Barverkehr Geldautomat	kostenfrei
• Überweisung in Papierform	0,70 EUR
• Überweisung / Lastschriftinzug als Datenträgereinreichung: pro eingereicherter Datei	3,00 EUR
• Überweisung Online	kostenfrei
• Überweisungseingang / Lastschriftabbuchung / Dauerauftrag	kostenfrei
Beleghafte Buchung: Lastschrift beleghaft / Schecks zum Inkasso / Scheckausstellung	0,70 EUR
• Lastschriftabbuchung aufgrund vorliegendem Abbuchungsauftrag	kostenfrei
• Kontoführungsentgelt für Erstellung und Versand von	
- Tagesauszügen	0,70 EUR
- Wochenauszügen	0,70 EUR
- Monatsauszügen	1,00 EUR
- Selbstabholer über Online-Postfach:	
- Tages- oder Wochenauszug bis 35 Tage nach Umsatz	kostenfrei
- Selbstabholer - am Kontoauszugsdrucker bis 35 Tage nach Umsatz	kostenfrei
- Erstellung Kontoauszug durch Kasse	0,50 EUR

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

Sitz in Göppingen, AG Ulm HRB 533403, Vorstand: Andreas Hees, Wolf Martin, Gerd-Hans Nörr
Kirchstr. 35 73033 Göppingen, Postfach 845 73008 Göppingen, Vors. des Aufsichtsrates: Dr. Horst Teller
Telefon: (07161) 6714-0, Fax: (07161) 979710, E-Mail: info@martinbank.de, www.martinbank.de
BLZ: 610 300 00, BIC-Code: MARBDE6G, Steuer-Nr.: 63001-03061

- am Kassenschließfach 0,50 EUR

c) Geschäftskonto Klassik

- Minimumgebühr pro Monat - Grundgebühr 1,50 EUR
- Barverkehr Kasse 0,40 EUR
- Nachttresor je Stück (wird 1 x mtl. belastet) 1,00 EUR
- Barverkehr Geldautomat kostenfrei
- Überweisung in Papierform 0,40 EUR
- Überweisung / Lastschriftinzug als Datenträgereinreichung:
pro eingereicherter Datei 3,00 EUR
- Überweisung Online kostenfrei
- Überweisungseingang / Lastschriftabbuchung / Dauerauftrag 0,20 EUR
- Beleghafte Buchung: Lastschrift beleghaft /
Schecks zum Inkasso / Scheckausstellung / 0,40 EUR
- Lastschriftabbuchung aufgrund vorliegendem Abbuchungsauftrag 1,00 EUR
- Kontoführungsentgelt für Erstellung und Versand von
 - Tagesauszügen 0,70 EUR
 - Wochenauszügen 0,70 EUR
 - Monatsauszügen 1,00 EUR
 - Selbstabholer - am Kontoauszugsdrucker bis 35 Tage nach Umsatz kostenfrei
 - Erstellung Kontoauszug durch Kasse 0,50 EUR
 - am Kassenschließfach 0,50 EUR

d) Geschäftskonto Online

- Minimumgebühr pro Monat - Grundgebühr 2,00 EUR
- Barverkehr Kasse 0,40 EUR
- Nachttresor je Stück (wird 1 x mtl. belastet) 1,00 EUR
- Barverkehr Geldautomat kostenfrei
- Überweisung in Papierform 0,70 EUR
- Überweisung / Lastschriftinzug als Datenträgereinreichung:
pro eingereicherter Datei 3,00 EUR
- Überweisung Online kostenfrei
- Überweisungseingang / Lastschriftabbuchung / Dauerauftrag kostenfrei
- Beleghafte Buchung: Lastschrift beleghaft /
Schecks zum Inkasso / Scheckausstellung / 0,70 EUR
- Lastschriftabbuchung aufgrund vorliegendem Abbuchungsauftrag 1,00 EUR
- Kontoführungsentgelt für Erstellung und Versand von
 - Tagesauszügen 0,70 EUR
 - Wochenauszügen 0,70 EUR
 - Monatsauszügen 1,00 EUR
 - Selbstabholer über Online-Postfach
 - Tages- oder Wochenauszug bis 35 Tage nach Umsatz kostenfrei
 - Selbstabholer - am Kontoauszugsdrucker bis 35 Tage nach Umsatz kostenfrei
 - Erstellung Kontoauszug durch Kasse 0,50 EUR
 - am Kassenschließfach 0,50 EUR

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

e) Jugendgirokonto bis 23 Jahre

• Minimumgebühr pro Monat - Grundgebühr	kostenfrei
• Barverkehr Kasse	kostenfrei
• Barverkehr Geldautomat	kostenfrei
• Überweisung in Papierform	kostenfrei
• Überweisung / Lastschriftinzug als Datenträgereinreichung: pro eingereicherter Datei	kostenfrei
• Überweisung Online	kostenfrei
• Überweisungseingang / Lastschriftabbuchung / Dauerauftrag	kostenfrei
• Beleg hafte Buchung: Lastschrift beleg haft / Schecks zum Inkasso / Scheckausstellung /	kostenfrei
• Lastschriftabbuchung aufgrund vorliegendem Abbuchungsauftrag	kostenfrei
• Kontoführungsentgelt für Erstellung und Versand von	
- Tagesauszügen	0,70 EUR
- Wochen auszügen	0,70 EUR
- Monatsauszügen	1,00 EUR
- Selbstabholer über Online-Postfach	
- Tages- oder Wochen auszug bis 35 Tage nach Umsatz	kostenfrei
- Selbstabholer - am Kontoauszugsdrucker bis 35 Tage nach Umsatz	kostenfrei
- Erstellung Kontoauszug durch Kasse	0,50 EUR
- am Kassenschließfach	0,50 EUR

f) P-Konten

- Gleiches Preismodell wie Klassikkonten
- Keine Ausgabe von Karten

2. Kontoauszug

Kontoauszug in vereinbarter Art und Häufigkeit: in Kontoführungsentgelt enthalten

Bereitstellung und gegebenenfalls Versand des Kontoauszugs auf Verlangen des Kunden über die vereinbarte Art oder Häufigkeit hinaus in der Form von:

• Tagesauszügen	0,70 EUR
• Wochen auszügen	0,70 EUR
• Monatsauszügen	1,00 EUR
• Selbstabholer - Erstellung Kontoauszug durch Kasse	0,50 EUR
- am Kassenschließfach	0,50 EUR
• der am Kontoauszugsdrucker nach 35 Tagen nicht abgerufene Kontoauszug	0,90 EUR
• der per Online nach 35 Tagen nicht abgerufene Kontoauszug:	
- Umfang 1 bis 3 Seiten	0,55 EUR
- Umfang 4 bis 10 Seiten	0,90 EUR
- Umfang 11 Seiten und mehr	1,45 EUR

Zusendung auf Verlangen des Kunden der gesammelten Abholerpost: 2,50 EUR

Ausfertigung von Duplikaten von Kontoauszügen und Belegen auf Verlangen des Kunden (soweit die Bank ihre Informationspflichten bereits erfüllt hatte) je 5,00 EUR

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

2. Sicherheitenbearbeitung

Einsichtnahme in Register oder Einholung eines Registerauszuges für den Kunden
(zzgl. ggf. anfallender Registergebühren)

- Grundbuch	10,00 EUR
- Handelsregister	10,00 EUR
- Vereinsregister	10,00 EUR
- Güterstandsregister	10,00 EUR
• Globalzession: Bearbeitungsgebühr Zessionsliste pro Kalenderjahr	50,00 EUR
• Raum-Sicherungsübereignung: Bearbeitungsgebühr Bestandsliste pro Kalenderjahr	50,00 EUR
• Bonitätsprüfung / Rating	0,00 EUR
• Grundpfandrechte	
- Rangänderung	30,00 EUR ⁺⁾
- treuhänderische Verwaltung von Grundschulden	kostenfrei
- sonstige Erklärungen im Zusammenhang mit Grundpfandrechten, ohne dass eine Verpflichtung der Bank vorliegt	30,00 EUR ⁺⁾
- Erteilung von Treuhandaufträgen im Kundeninteresse	50,00 EUR ⁺⁾
• Abwicklung von Treuhandaufträgen	
in der Regel 0,25 % aus der Treuhandsumme; je nach Aufwand mind. 100,00 EUR ⁺⁾ bis zu 1.000,00 EUR ⁺⁾	

⁺⁾ zuzüglich fremder Kosten, insbesondere Notarkosten

VI. Auskünfte

Bankauskunft	
- Inland	20,00 EUR ⁺⁾
- Ausland	20,00 EUR ⁺⁾
- Europa	20,00 EUR ⁺⁾
- Übersee	20,00 EUR ⁺⁾
Zuschlag für Eilauskünfte	0,00 EUR

⁺⁾ incl. 19 % MWSt.

VII. Avale

Bearbeitungsentgelt für Gewährleistungsbürgschaften	15,00 EUR
Bearbeitungsentgelt für Bürgschaften/Garantien, die nicht Gewährleistungsbürgschaft sind	30,00 EUR
Avalprovision	2,50 % p.a. mind. 20,00 EUR p.a.
Änderung	15,00 EUR

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

VIII. Reisezahlungsmittel

Reiseschecks

Verkauf von Reiseschecks	wird nicht angeboten
Barauszahlung von Reiseschecks	wird nicht angeboten
Rücknahme von Reiseschecks	kostenfrei

IX. Safes/Verwahrstücke

Mietpreis für Safes (pro Jahr)

➤ bis 48 x 29 x 7,5 cm (klein)	35,70 EUR ^{*)}
➤ bis 48 x 29 x 10 cm (mittel)	47,60 EUR ^{*)}
➤ bis 48 x 29 x 15 cm (groß)	59,50 EUR ^{*)}
➤ bis 48 x 29 x 20 cm (XL)	71,40 EUR ^{*)}
➤ bis 48 x 60 x 38 cm (XXL)	83,30 EUR ^{*)}

Einlagerung von Verwahrstücken (pro Jahr)

➤ normale Gegenstände wie Kuverts, Kassetten	23,80 EUR ^{*)}
➤ große Gegenstände wie Koffer, Bilder, Teppiche	59,50 EUR ^{*)}

^{*)} incl. 19 % MWSt.

X. Sonstiges

Saldenbestätigung, außerhalb der Quartalsabrechnung	5,00 EUR
Vertrag zugunsten Dritter	-----
Sicherung des Nachlasses für den Erben	-----

**B Preise und Leistungsmerkmale bei Zahlungsdiensten
(Ein-/Auszahlungen, Überweisungen, Lastschriften und Kartenzahlungen)
sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden**

I. Barauszahlungen und Bareinzahlungen

1. Geschäftstage für Bareinzahlungen

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Vornahme von Bareinzahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen mit Ausnahme:

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember
- Heilige Drei Könige (06. Januar)
- Fronleichnam
- Allerheiligen (01. November)
- Faschingsdienstag ab 13:00 Uhr
- Werktage, an denen die kontoführende Stelle der Bank wegen örtlicher Besonderheiten (z.B. Karneval, Betriebsversammlung) geschlossen hat und diese Tage im Außenbereich der Geschäftsstelle rechtzeitig vorher bekannt gemacht wurden.

2. Entgelte für Barauszahlungen

Auszahlung mit	Am Schalter			
	eines anderen Zahlungsdienstleisters im EWR ¹ in		eines anderen Zahlungsdienstleisters außerhalb des EWR ¹ in	
	Euro	anderer Währung	Euro	anderer Währung
girocard	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten
Maestro-Card	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten
MasterCard	3 %, mind. 5,11 EUR	4 %, mind. 5,11 EUR	3 %, mind. 5,11 EUR	4 %, mind. 5,11 EUR

¹⁾ EWR = Europäischer Wirtschaftsraum. Hierzu gehören derzeit die EU-Staaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Länder Island, Liechtenstein, Norwegen und Island.

Auszahlung mit	Am Geldautomaten (GA)								
	der Bank	eines anderen Zahlungsdienstleisters im EWR ¹ in				eines anderen Zahlungsdienstleisters außerhalb des EWR ¹ in			
		EUR		andere Währung		EUR		andere Währung	
	für den Fall, dass der GA-betreibende Zahlungsdienstleister...								
		... ein unmittelbares Kundenentgelt ² erhebt, berechnen wir zusätzlich	... kein direktes Kundenentgelt berechnet ³	... ein unmittelbares Kundenentgelt ² erhebt, berechnen wir zusätzlich	... kein direktes Kundenentgelt berechnet ³	... ein unmittelbares Kundenentgelt ² erhebt, berechnen wir zusätzlich	... kein direktes Kundenentgelt berechnet ³	... ein unmittelbares Kundenentgelt ² erhebt, berechnen wir zusätzlich	... kein direktes Kundenentgelt berechnet ³
girocard	0,00 EUR	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten
Maestro-Debitkarte	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
MasterCard-Kreditkarte	2%, mind. 5,11 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

¹⁾ EWR = Europäischer Wirtschaftsraum. Hierzu gehören derzeit die EU-Staaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Länder Island, Liechtenstein, Norwegen und Island.

²⁾ Die Höhe des direkten Entgeltes, das der GA-betreibende Zahlungsdienstleisters gegenüber dem Kunden erhebt, richtet sich nach der vor der Auszahlung des Verfugungsbetrages vom GA-betreibenden Zahlungsdienstleister mit dem Karteninhaber getroffenen Vereinbarung.

³⁾ In diesen Fällen wird uns als Kartenherausgeber vom GA-betreibenden Zahlungsdienstleister ein so genanntes Interbankenentgelt berechnet.

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

Sitz in Göppingen, AG Ulm HRB 533403, Vorstand: Andreas Hees, Wolf Martin, Gerd-Hans Nörr
 Kirchstr. 35 73033 Göppingen, Postfach 845 73008 Göppingen, Vors. des Aufsichtsrates: Dr. Horst Teller
 Telefon: (07161) 6714-0, Fax: (07161) 979710, E-Mail: info@martinbank.de, www.martinbank.de
 BLZ: 610 300 00, BIC-Code: MARBDE6G, Steuer-Nr.: 63001-03061

II. Überweisungen

1. Geschäftstage für Überweisungen

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Überweisungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen mit Ausnahme:

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember
- Heilige Drei Könige (06. Januar)
- Fronleichnam
- Allerheiligen (01. November)
- Faschingsdienstag ab 13:00 Uhr
- Werktage, an denen die kontoführende Stelle der Bank wegen örtlicher Besonderheiten (z.B. Karneval, Betriebsversammlung) geschlossen hat und diese Tage im Außenbereich der Geschäftsstelle rechtzeitig vorher bekannt gemacht wurden.

2. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums¹ (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen²

Für Zahlungen in Fremdwährung bis zum Gegenwert von EUR 5.000,00 werden die Referenzkurse des Börse Frankfurt zu Grunde gelegt.

Bis 11:30 Uhr werden diese Zahlungsaufträge zum Vortageskurs abgerechnet.

Die Abrechnung von Zahlungsaufträgen ab EUR 5.000,01 erfolgt nach vorheriger Absprache.

2.1 Überweisungsaufträge

a. Annahmefrist(en) für Überweisungsaufträge

- belegte Aufträge 14:30 Uhr an Geschäftstagen der Bank
- beleglose* Aufträge 15:00 Uhr an Geschäftstagen der Bank

*) Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking oder Datenfernübertragung mit elektronischer Unterschrift.

¹⁾ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Länder Island, Liechtenstein und Norwegen.

²⁾ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund Sterling, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Litauischer Litas, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

b. Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

- Überweisungsaufträge in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag*	max. 3 Geschäftstage ab dem 01.01.2012 max. 1 Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. 4 Geschäftstage ab dem 01.01.2012 max. 2 Geschäftstage
SEPA-Überweisungsauftrag Voraussetzungen: - Der Überweisende hat die IBAN ¹ des Zahlungsempfängers und den BIC ² des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers angegeben. - Das Kreditinstitut des Zahlungsempfängers nimmt am SEPA-Überweisungsverfahren teil.	2 Geschäftstage ab dem 01.01.2012 max. 1 Geschäftstag

^{*)} Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking oder Datenfernübertragung mit elektronischer Unterschrift.

- Überweisungsaufträge in anderen EWR-Währungen

Belegloser Überweisungsauftrag*	max. 4 Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. 4 Geschäftstage

^{*)} Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking oder Datenfernübertragung mit elektronischer Unterschrift.

¹⁾ International Bank Account Number (internationale Bankkontonummer).

²⁾ Bank Identifier Code (Bank-Identifizierungs-Code)

³⁾ Die Bank nimmt am SEPA-Überweisungsverfahren teil, wonach die Überweisungsausführungsfrist maximal zwei Bankgeschäftstage beträgt. SEPA steht für den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum (Single Euro Payments Area). Die angegebene Ausführungsfrist setzt aber voraus, dass auch das Kreditinstitut des Begünstigten am SEPA-Überweisungsverfahren teilnimmt. Nähere Informationen erteilt die Bank auf Nachfrage.

c. Entgelte für die Ausführung von Überweisungsaufträgen

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe Kapitel A I.1).

aa. Überweisung in der Kontowährung

Bei einer Überweisung, die mit keiner Währungsumrechnung verbunden ist, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt folgende Entgelte:

Überweisungsausgänge	Überweisungsmodalitäten					
	je Überweisung vom Girokonto				je konto- ungebundene Überweisung	als Eilüber- weisung: zusätzlich
	beleghafte Überweisung	beleglose Über- weisung	per Dauer- auftrag	Bei formloser Erteilung**		
Überweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl des Zahlungsempfängers in Euro an ein anderes Kreditinstitut	EUR 0,40 bzw. EUR 0,70 je nach Kontenmodell	EUR 0,00	EUR 0,00 bzw. EUR 0,20 je nach Kontenmodell	EUR 0,40 bzw. EUR 0,70 je nach Kontenmodell	EUR 5,00	EUR 5,00
Überweisung mit IBAN/BIC des Zahlungsempfängers in Euro an ein anderes Kreditinstitut	EUR 0,40 bzw. EUR 0,70 je nach Kontenmodell	EUR 0,00	EUR 0,00 bzw. EUR 0,20 je nach Kontenmodell	EUR 0,40 bzw. EUR 0,70 je nach Kontenmodell	EUR 5,00	EUR 5,00
Überweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl des Zahlungsempfängers in Euro innerhalb der Bank	EUR 0,40 bzw. EUR 0,70 je nach Kontenmodell	EUR 0,00	EUR 0,00 bzw. EUR 0,20 je nach Kontenmodell	EUR 0,40 bzw. EUR 0,70 je nach Kontenmodell	EUR 2,00	-
Überweisung mit IBAN/BIC des Zahlungsempfängers in Euro innerhalb der Bank	EUR 0,40 bzw. EUR 0,70 je nach Kontenmodell	EUR 0,00	EUR 0,00 bzw. EUR 0,20 je nach Kontenmodell	EUR 0,40 bzw. EUR 0,70 je nach Kontenmodell	EUR 2,00	-
Überweisung mit nationaler Kundenkennung des Zahlungsempfängers (z.B. Bankcode), die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet						
Überweisung mit IBAN/BIC des Zahlungsempfängers, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	siehe grenzüberschreitende Überweisungen					
Überweisung über - Euro	siehe grenzüberschreitende Überweisungen					

^{*)} Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking oder Datenfernübertragung mit elektronischer Unterschrift.

^{**)} z.B. telefonische Erteilung außerhalb des Telefonbanking.

bb. Überweisungsaufträge in einer anderen Währung als der Kontowährung

(1.) Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung, die mit einer Währungsumrechnung verbunden ist, kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte („0“ oder „SHA“)
- Zahler trägt alle Entgelte („1“ oder „OUR“)

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

Sitz in Göppingen, AG Ulm HRB 533403, Vorstand: Andreas Hees, Wolf Martin, Gerd-Hans Nörr
 Kirchstr. 35 73033 Göppingen, Postfach 845 73008 Göppingen, Vors. des Aufsichtsrates: Dr. Horst Teller
 Telefon: (07161) 6714-0, Fax: (07161) 979710, E-Mail: info@martinbank.de, www.martinbank.de
 BLZ: 610 300 00, BIC-Code: MARBDE6G, Steuer-Nr.: 63001-03061

(2.) Höhe der Entgelte

Zielland	Konventionelle Abwicklung		Abwicklung im -Verfahren	
	0/SHA	1/OUR	0/SHA	1/OUR
Schweiz	1,75 ‰ mind. EUR10,00	zzgl. CHF 10,00		
Übrige Länder	1,75 ‰ mind. EUR10,00	zzgl. EUR 20,00		
Übrige Länder	Preis auf Nachfrage			

d. sonstige Entgelte	EUR
Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	5,00
Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	3,00
Bearbeitung der Wiederbeschaffung einer Überweisung mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	20,00
Dauerauftrag	
Einrichtung / Änderung / Aussetzung	kostenfrei
Unterrichtung über Nichtausführung eines Dauerauftrages mit Infobrief	3,00

2.1 Entgelte bei eingehenden Überweisungen

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe Kapitel A.I.1).

Bei einem Überweisungseingang werden folgende Entgelte berechnet:

Überweisungseingänge	Entgelt
Überweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl des Zahlungsempfängers in Euro	EUR 0,00 bzw. EUR 0,20 je nach Kontenmodell
Überweisung mit IBAN/BIC des Zahlungsempfängers in Euro	EUR 0,00 bzw. EUR 0,20 je nach Kontenmodell
Überweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl des Zahlungsempfängers, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	1,75 ‰ mind. EUR 10,00 aber kein Entgelt, wenn die Überweisung die Entgeltweisung des Zahlers „Zahler trägt alle Entgelte“ enthält.
Überweisung mit IBAN/BIC des Zahlungsempfängers, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	1,75 ‰ mind. EUR 10,00 aber kein Entgelt, wenn die Überweisung die Entgeltweisung des Zahlers „Zahler trägt alle Entgelte“ enthält.
Überweisung über 171.500,00 Euro	EUR 300,00 max. aber kein Entgelt, wenn die Überweisung die Entgeltweisung des Zahlers „Zahler trägt alle Entgelte“ enthält.

Hinweis: Die Bank darf ihr Entgelt vor Erteilung der Gutschrift von dem übermittelten Überweisungsbetrag abziehen. In diesem Fall wird die Bank den vollständigen Überweisungsbetrag und ihr Entgelt getrennt ausweisen.

3. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums¹ (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)² sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)³

Für Zahlungen in Fremdwährung bis zum Gegenwert von EUR 5.000,00 werden die Referenzkurse des Börse Frankfurt zu Grunde gelegt.

Bis 11:30 Uhr werden diese Zahlungsaufträge zum Vortageskurs abgerechnet.

Die Abrechnung von Zahlungsaufträgen ab EUR 5.000,01 erfolgt nach vorheriger Absprache.

3.1 Überweisungsaufträge

a. Annahmefrist(en) für Überweisungen

- belegte Aufträge 11:30 Uhr an Geschäftstagen der Bank
- beleglose* Aufträge wird nicht angeboten

*) Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking oder Datenfernübertragung mit elektronischer Unterschrift.

b. Ausführungsfristen

- Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

c. Entgelte für die Ausführung von Überweisungsaufträgen

aa. Entgeltpflichtiger

Der Zahler kann zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte („0“ oder „SHA“)
- Zahler trägt alle Entgelte („1“ oder „OUR“)
- Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte („2“ oder BEN“)

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung „0“/„SHA“ können bereits durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und dem Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung „2“/„BEN“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

¹⁾ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Länder Island, Liechtenstein und Norwegen.

²⁾ z.B. US-Dollar

³⁾ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern und die Länder Island, Liechtenstein und Norwegen).

bb. Höhe der Entgelte

Zielland	Konventionelle Abwicklung		Abwicklung im -Verfahren	
	0/SHA	1/OUR	0/SHA	1/OUR
Schweiz	1,75 ‰ mind. EUR10,00	CHF 10,00		
übrige Länder	1,75 ‰ mind. EUR10,00	EUR 20,00		
Übrige Länder	Preis auf Nachfrage			

d. Sonstige Entgelte

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	5,00 EUR
Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	3,00 EUR
Bearbeitung der Wiederbeschaffung einer Überweisung mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	20,00 EUR
Dauerauftrag	
Einrichtung / Änderung / Aussetzung	kostenfrei
Unterrichtung über Nichtausführung eines Dauerauftrages mit Infobrief	3,00 EUR

3.2 Entgelte bei eingehenden Überweisungen aus Deutschland und aus anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums¹ (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)² sowie Überweisungen aus Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)³

a. Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte („0“ oder „SHA“)
- Zahler trägt alle Entgelte („1“ oder „OUR“)
- Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte („2“ oder „BEN“)

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung „0“/„SHA“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und dem Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen worden sein.
- Bei der Entgeltweisung „2“/„BEN“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen worden sein.

¹⁾ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Länder Island, Liechtenstein und Norwegen.

²⁾ z.B. US-Dollar

³⁾ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien,

Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern und die Länder Island, Liechtenstein und Norwegen.

b. Höhe der Entgelte

Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung	Abwicklung im -Verfahren
	1,75 ‰ vom EUR-Gegenwert min. EUR10,00	
	max. EUR 300,00	

Hinweis: Die Bank darf ihr Entgelt vor Erteilung der Gutschrift von dem übermittelten Überweisungsbetrag abziehen. In diesem Fall wird die Bank den vollständigen Überweisungsbetrag und ihr Entgelt getrennt ausweisen.

III. Zahlungen aus Lastschriften

1. Geschäftstage für Zahlungen aus Lastschriften an den Zahlungsempfänger

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen aus Lastschriften erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme:

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember
- Heilige Drei Könige (06. Januar)
- Fronleichnam
- Allerheiligen (01. November)
- Faschingsdienstag ab 13:00 Uhr
- Werktage, an denen die kontoführende Stelle der Bank wegen örtlicher Besonderheiten (z.B. Karneval, Betriebsversammlung) geschlossen hat und diese Tage im Außenbereich der Geschäftsstelle rechtzeitig vorher bekannt gemacht wurden.

2. Einzugsermächtigungslastschrift

Lastschrifteinlösung 0,00 bzw. 0,20 EUR

3. Abbuchungslastschrift

a. Ausführungsfristen für Lastschriftzahlungen

b. Höhe der Entgelte

Abbuchungsauftrag
Einrichtung / Änderung / Aussetzung 0,00 EUR

Lastschrifteinlösung 1,00 EUR

Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Einlösung der Lastschrift 0,00 EUR

Bearbeitung der Wiederbeschaffung einer Lastschrift mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch diesen 20,00 EUR

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

Sitz in Göppingen, AG Ulm HRB 533403, Vorstand: Andreas Hees, Wolf Martin, Gerd-Hans Nörr
Kirchstr. 35 73033 Göppingen, Postfach 845 73008 Göppingen, Vors. des Aufsichtsrates: Dr. Horst Teller
Telefon: (07161) 6714-0, Fax: (07161) 979710, E-Mail: info@martinbank.de, www.martinbank.de
BLZ: 610 300 00, BIC-Code: MARBDE6G, Steuer-Nr.: 63001-03061

4. SEPA-Basislastschrift

a. Ausführungsfristen für Lastschriftzahlungen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von
- Geschäftstagen beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

b. Entgelte

Lastschrifteinlösung	wird nicht angeboten
Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Einlösung der Lastschrift	wird nicht angeboten
Bearbeitung der Wiederbeschaffung einer Lastschrift mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch diesen	wird nicht angeboten

5. SEPA-Firmenlastschrift

a. Ausführungsfristen für Lastschriftzahlungen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von
- Geschäftstagen beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

b. Entgelte

Lastschrifteinlösung	wird nicht angeboten
Bestätigung des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats durch den Zahler Einrichtung / Änderung / Aussetzung	wird nicht angeboten
Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Einlösung der Lastschrift	wird nicht angeboten
Bearbeitung der vom Kunden erklärten Zurückweisung einzelner Lastschriften am Belastungstag	wird nicht angeboten

IV. Zahlungskarten

1. Geschäftstage für Zahlungen der Bank aus Zahlungskartenverfügungen des Kunden an den Zahlungsempfänger

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen aus Zahlungskartenverfügungen des Kunden erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme:

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember
- Heilige Drei Könige (06. Januar)
- Fronleichnam
- Allerheiligen (01. November)
- Faschingsdienstag ab 13:00 Uhr
- Werktage, an denen die kontoführende Stelle der Bank wegen örtlicher Besonderheiten (z.B. Karneval, Betriebsversammlung) geschlossen hat und diese Tage im Außenbereich der Geschäftsstelle rechtzeitig vorher bekannt gemacht wurden.

Für Bargeldauszahlungen am Geldausgabeautomaten ist jeder Tag ein Geschäftstag.

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

Sitz in Göppingen, AG Ulm HRB 533403, Vorstand: Andreas Hees, Wolf Martin, Gerd-Hans Nörr
Kirchstr. 35 73033 Göppingen, Postfach 845 73008 Göppingen, Vors. des Aufsichtsrates: Dr. Horst Teller
Telefon: (07161) 6714-0, Fax: (07161) 979710, E-Mail: info@martinbank.de, www.martinbank.de
BLZ: 610 300 00, BIC-Code: MARBDE6G, Steuer-Nr.: 63001-03061

Hinweise:

- Die Geschäftstage können sich von den Öffnungszeiten der einzelnen Geschäftsstellen unterscheiden, die an der jeweiligen Geschäftsstelle ausgehängt sind.
- Der Kunde kann seine Zahlungskarte jederzeit einsetzen. Die Festlegung der Geschäftstage betrifft nur die Verarbeitung des Zahlungsvorgangs durch die Bank.

2. girocard

a. Allgemein

girocard-Karte (jährlich)

- 1. Kunden- oder Maestro Card je Konto kostenlos
- jede weitere Kunden- oder Maestro Card 6,50 EUR

girocard-Karte mit der Zusatzanwendung -entfällt- (jährlich) entfällt

Zurverfügungstellung einer Ersatzkarte auf Wunsch des Kunden bei

- Änderung des Namens des Karteninhabers 6,50 EUR
- von ihm veranlassten Kontowechsel 6,50 EUR
- nicht von der Bank zu vertretender Beschädigung oder Verlust 6,50 EUR

Sperre auf Veranlassung des Kunden / Aufhebung jeweils 5,00 EUR
Sperre über Notfalltelefon 8,30 EUR incl. 3,30 EUR Fremdgebühren

Einsatz der girocard-Karte (Maestro Card) an Terminals von Handels- und Dienstleistungsunternehmen

- in Euro innerhalb des EWR kostenfrei
- in Fremdwährung kostenfrei
- außerhalb des EWR kostenfrei

Einsatz der girocard-Karte (Kundenkarte) an Terminals von Handels- und Dienstleistungsunternehmen nicht möglich

Hinweis: Die Bestimmung des Umrechnungskurses bei Fremdwährungsumsätzen ergibt sich aus Kapitel D des Verzeichnisses.

bb. Ausführungsfrist für Zahlungen der Bank aus girocard-Verfügungen des Kunden an den Zahlungsempfänger

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag spätestens innerhalb folgender Fristen beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.
Kartenzahlungen innerhalb des EWR in anderen EWR-Währungen als Euro	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.
Kartenzahlungen außerhalb des EWR	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

3. Kreditkarten

a. MasterCard

aa. Allgemein

MasterCard

- Hauptkarte (jährlich) 20,00 EUR
- Zusatzkarte (jährlich) 20,00 EUR

MasterCard GOLD

- Hauptkarte (jährlich) 50,00 EUR
- Zusatzkarte (jährlich) 40,00 EUR

- MasterCard mit der Zusatzanwendung ~~-entfällt-~~ zusätzlich -
- MasterCard GOLD mit der Zusatzanwendung ~~-entfällt-~~ zusätzlich -

- Zurverfügungstellung einer Ersatzkarte auf Wunsch des Kunden bei
- Änderung des Namens des Karteninhabers 15,00 EUR
 - von ihm veranlassten Kontowechsel entfällt
 - nicht von der Bank zu vertretender Beschädigung oder Verlust 15,00 EUR

Sperrungen einer MasterCard auf Veranlassung des Kunden kostenfrei

- Einsatz der MasterCard-Karte an Terminals von Handels- und Dienstleistungsunternehmen
- in Euro innerhalb des EWR kostenfrei
 - in Fremdwährung 1 % des Umsatzes (unbar)
 - außerhalb des EWR kostenfrei

Erstellung einer / eines zusätzlich angeforderten Rechnungskopie / Belegs 4,50 EUR

Hinweis: Die Bestimmung des Umrechnungskurses bei Fremdwährungsumsätzen ergibt sich aus Kapitel D des Verzeichnisses.

bb. Ausführungsfrist für Zahlungen der Bank aus MasterCard-Verfügungen des Kunden an den Zahlungsempfänger

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag spätestens innerhalb folgender Fristen beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.
Kartenzahlungen innerhalb des EWR in anderen EWR-Währungen als Euro	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.
Kartenzahlungen außerhalb des EWR	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

b. Kreditkarte ~~-entfällt-~~

aa. Allgemein

Kreditkarte ~~-entfällt-~~

- Hauptkarte (jährlich) -
- Zusatzkarte (jährlich) -

Kreditkarte ~~-entfällt-~~ GOLD

- Hauptkarte (jährlich) -
- Zusatzkarte (jährlich) -

Kreditkarte ~~-entfällt-~~ mit der Zusatzanwendung ~~-entfällt-~~ zusätzlich -

Kreditkarte ~~-entfällt-~~ GOLD mit der Zusatzanwendung ~~-entfällt-~~ zusätzlich -

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

Zurverfügungstellung einer Ersatzkarte auf Wunsch des Kunden bei

- Änderung des Namens des Karteninhabers -
- von ihm veranlassten Kontowechsel -
- nicht von der Bank zu vertretender Beschädigung oder Verlust -

Einsatz der Kreditkarte ~~-entfällt-~~ an Terminals von Handels- und Dienstleistungsunternehmen

- in Euro innerhalb des EWR -
- in Fremdwährung -
- außerhalb des EWR -

Erstellung einer / eines zusätzlich angeforderten Rechnungskopie / Belegs -

Hinweis: Die Bestimmung des Umrechnungskurses bei Fremdwährungsumsätzen ergibt sich aus Kapitel D des Verzeichnisses

bb. Ausführungsfrist für Zahlungen der Bank aus Verfügungen mit der Kreditkarte ~~-entfällt-~~ des Kunden an den Zahlungsempfänger

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag spätestens innerhalb folgender Fristen beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	entfällt
Kartenzahlungen innerhalb des EWR in anderen EWR-Währungen als Euro	entfällt
Kartenzahlungen außerhalb des EWR	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

V. Scheckverkehr

1. Scheckverkehr im Inland

a. Entgelte

Einlösung eines

- auf Euro ausgestellten Schecks Buchungsgebühr
- auf eine Fremdwährung ausgestellten Schecks 1,50 ‰, max. 300,00 EUR, mind. 7,50 EUR
zzgl. 0,25 ‰ Courtage mind. 2,50 EUR
zzgl. Porto 1,50 EUR

Einzug eines

- auf Euro ausgestellten Schecks Buchungsgebühr
- auf eine Fremdwährung ausgestellten Schecks 1,50 ‰, max. 300,00 EUR, mind. 7,50 EUR
zzgl. 0,25 ‰ Courtage mind. 2,50 EUR
zzgl. Porto 1,50 EUR

Barscheckvordrucke kostenlos

Zusendung von Scheckvordrucken auf Kundenwunsch (= Portokosten) 3,50 EUR

Schecksperre

Vormerkung /Abänderung je Scheck 3,00 EUR

Bereitstellung eines Bundesbank-Schecks 5,00 EUR

Bereitstellung eines bestätigten Bundesbank-Schecks 15,00 EUR

zzgl. Gebühren der Deutschen Bundesbank

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

Sitz in Göppingen, AG Ulm HRB 533403, Vorstand: Andreas Hees, Wolf Martin, Gerd-Hans Nörr
Kirchstr. 35 73033 Göppingen, Postfach 845 73008 Göppingen, Vors. des Aufsichtsrates: Dr. Horst Teller
Telefon: (07161) 6714-0, Fax: (07161) 979710, E-Mail: info@martinbank.de, www.martinbank.de
BLZ: 610 300 00, BIC-Code: MARBDE6G, Steuer-Nr.: 63001-03061

b. Wertstellungen

Scheckeinreichungen

- | | |
|--------------------------|------------------------------------|
| - Eigenes Kreditinstitut | Einreichungstag + 1 Bankarbeitstag |
| - Andere Kreditinstitute | Einreichungstag + 1 Bankarbeitstag |
| ▪ Eingang vorbehalten | Einreichungstag + 1 Bankarbeitstag |
| ▪ Inkasso | Einreichungstag + 1 Bankarbeitstag |

Scheckbelastungen

Tag der Scheckvorlage

2. Grenzüberschreitender Scheckverkehr

a. Entgelte

aa. Scheckzahlungen in das Ausland

- | | | |
|-----------------|--------------------|---|
| - per Scheck | - in EUR | 1,50 ‰, max. 300,00, mind. 7,50 EUR zzgl. Porto 1,50 EUR |
| | - in Fremdwährung | 1,50 ‰, max. 300,00, mind. 7,50 EUR zzgl. Porto 1,50 EUR
zzgl. 0,25 ‰ Courtage, mind. 2,50 EUR |
| - per Barscheck | ▪ in EUR | 1,50 ‰, max. 300,00, mind. 7,50 EUR zzgl. Porto 1,50 EUR |
| | ▪ in Fremdwährung | 1,50 ‰, max. 300,00, mind. 7,50 EUR zzgl. Porto 1,50 EUR
zzgl. 0,25 ‰ Courtage, mind. 2,50 EUR |

bb. Scheckzahlungen aus dem Ausland

- | | |
|------------------|---|
| in EUR | 1,50 ‰, max. 300,00, mind. 7,50 EUR zzgl. Porto 1,50 EUR |
| in Fremdwährung | 1,50 ‰, max. 300,00, mind. 7,50 EUR zzgl. Porto 1,50 EUR
zzgl. 0,25 ‰ Courtage, mind. 2,50 EUR |

b. Wertstellungen

Scheckeinreichungen

- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| - Eigenes Kreditinstitut | nicht möglich |
| - Andere Kreditinstitute | Einreichungstag + 10 Tage |
| ▪ Eingang vorbehalten | Einreichungstag + 10 Tage |
| ▪ Inkasso | Einreichungstag + 10 Tage |

Scheckbelastungen

Tag der Scheckvorlage

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

Sitz in Göppingen, AG Ulm HRB 533403, Vorstand: Andreas Hees, Wolf Martin, Gerd-Hans Nörr
Kirchstr. 35 73033 Göppingen, Postfach 845 73008 Göppingen, Vors. des Aufsichtsrates: Dr. Horst Teller
Telefon: (07161) 6714-0, Fax: (07161) 979710, E-Mail: info@martinbank.de, www.martinbank.de
BLZ: 610 300 00, BIC-Code: MARBDE6G, Steuer-Nr.: 63001-03061

C Preise für Wertpapierdienstleistungen für Privatkunden

I Ausführung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)

1. An- und Verkauf

1.1. Transaktionsentgelt

Ausführung im Inland

	Basisentgelt	zuzüglich			mindestens
		% v. Kurswert	% v. Nennwert	EUR pro Stück	
Aktien		1,00			20,00 EUR
Optionsscheine		1,00			20,00 EUR
Verzinsliche Wertpapiere		0,50			20,00 EUR
Wandelanleihen		0,50			20,00 EUR
Optionsanleihen		0,50			20,00 EUR
Zero Bonds		0,50			20,00 EUR
Genussscheine/ Genussrechte		0,50			20,00 EUR
Investmentanteile	Für den Handel von Investmentanteilen über die Börse berechnen wir Transaktionsprovisionen anhand der Provisionsstaffel für inländische Börsenplätze. Eine Mindestordergröße ist in diesem Fall nicht zu beachten. Ein Ausgabeaufschlag wird nicht berechnet. Für den Bezug von Investmentanteilen über Kapitalanlagegesellschaften berechnen wir keine Transaktionsprovisionen. Die Mindestordergrößen sind von den jeweiligen Kapitalanlagegesellschaften vorgegeben. Beim Kauf von in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds werden die in den jeweiligen Fondsbedingungen festgelegten Ausgabeaufschläge berechnet. Der Verkauf erfolgt zum Rücknahmepreis.				
Bezugsrechte/Teilrechte/Aktienspitzen		1,00			20,00 EUR
Sonstige Wertpapiere		1,00			20,00 EUR

jeweils zuzüglich Börsenspesen und Courtage.

Ausführung im Ausland:

1 % vom Kurswert, mind. EUR 40,00

+ Eigene Spesen EUR 40,00

+ Abwicklungsgebühr EUR 25,00

zuzüglich fremde Spesen, Börsenspesen und Courtage.

1.2 Abrechnung über Streifbanddepot

Das Entgelt für den An- und Verkauf der Wertpapiere erhöht sich um - entfällt -

1.3. Teilausführungen

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen, so wird jede Teilausführung wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet.

1.4. Auslagen: zusätzlich zu den Transaktionsprovisionen werden wir die uns bei der Auftragsausführung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen.

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

2. Vormerkung von Aufträgen

- | | |
|--|----------|
| 2.1 Erteilung eines limitierten Auftrags | 2,50 EUR |
| 2.2 Änderung eines Auftrags
(z.B. Änderung des Limits, der Gültigkeitsdauer etc.) | 2,50 EUR |

II Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung

1. Entgelt für die Verwahrung von Wertpapieren

(Die Berechnung erfolgt jährlich zum 31. Dezember im nachhinein)

	Girosammelverwahrung		Streifbandverwahrung		Wertpapierrechnung	
	% v. Kurswert +)	EUR pro Stück	% v. Kurswert +)	EUR pro Stück	% v. Kurswert +)	EUR pro Stück
Aktien	0,149		nicht möglich		0,357	
Optionsscheine	0,149		nicht möglich		0,357	
Verzinsliche Wertpapiere	0,149		nicht möglich		0,357	
Wandelanleihen	0,149		nicht möglich		0,357	
Optionsanleihen	0,149		nicht möglich		0,357	
Zero Bonds	0,149		nicht möglich		0,357	
Genussscheine	0,149		nicht möglich		0,357	
Investmentanteile	0,149		nicht möglich		0,357	
Bezugsrechte/ Teilrechte	0,149		nicht möglich		0,357	
Sonstige Wertpapiere	0,149		nicht möglich		0,357	

+) incl. 19 % MWSt.

Mindestpreis pro Depot 6,00 EUR incl. 19 % MWSt.

Bei unterjährigen Depotöffnungen oder -schließungen erfolgt die Berechnung zeitanteilig.

2. Kapitalveränderungen

- | | | |
|-----|----------------------------|----------------------|
| 2.1 | Ausübung von Bezugsrechten | |
| | - junge Aktien | 1 %, mind. 20,00 EUR |
| | - Options-, Wandelanleihen | 1 %, mind. 20,00 EUR |
| | - Genussscheine | 1 %, mind. 20,00 EUR |
| 2.2 | Resteinzahlungen | entfällt |

3. Ausübung von Options- und Wandelrechten

- | | | |
|-----|--|----------|
| 3.1 | Trennung von Optionsscheinen gemäß Kundenauftrag | 0,00 EUR |
| 3.2 | Ausübung von Rechten aus Optionsscheinen | 0,00 EUR |
| 3.3 | Ausübung von Wandelrechten | 0,00 EUR |

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

Sitz in Göppingen, AG Ulm HRB 533403, Vorstand: Andreas Hees, Wolf Martin, Gerd-Hans Nörr
 Kirchstr. 35 73033 Göppingen, Postfach 845 73008 Göppingen, Vors. des Aufsichtsrates: Dr. Horst Teller
 Telefon: (07161) 6714-0, Fax: (07161) 979710, E-Mail: info@martinbank.de, www.martinbank.de
 BLZ: 610 300 00, BIC-Code: MARBDE6G, Steuer-Nr.: 63001-03061

4. Umschreibung und Neueintragung von Namensaktien

soweit dies nicht im Zusammenhang mit einem Kaufgeschäft erfolgt

- | | |
|-----------|----------|
| - Inland | 0,00 EUR |
| - Ausland | 0,00 EUR |

5. Umtausch von Wertpapier-Urkunden

- | | | | |
|-----|---|-------------------|-----------|
| 5.1 | Übernahmeangebote | Abwicklungsgebühr | 20,00 EUR |
| | Barabfindungen / Rückkaufangebote | 1 %, mind. | 20,00 EUR |
| 5.2 | Umtausch von Originalaktien in Miteigentumsanteile / Rücktausch | | entfällt |

6. Bearbeitung von Kundenaufträgen im Zusammenhang mit Doppelbesteuerungsabkommen

15,00 EUR

7. Depotaufstellungen auf Kundenwunsch

mit Wertberechnung kostenfrei

8. Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung

- Zweitschriften (Duplikate) von Ertragnisaufstellung 15,00 EUR
- Zweitschriften (Duplikate) von Jahressteuerbescheinigung 15,00 EUR
- Zweitschriften (Duplikate) von Jahresbescheinigung 15,00 EUR
- Zweitschriften (Duplikate) von Depotauszug per Jahresende 15,00 EUR

III Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)

- | | | |
|----|---|-------------------------|
| 1. | Einlösung von Kupons | 2,50 EUR |
| | sofern einlösende Stelle nicht Zahlstelle ist | |
| 2. | Einlösung fälliger Wertpapiere | 0,15 % *) |
| | sofern einlösende Stelle nicht Zahlstelle ist | mind. 5,95 EUR *) |
| 3. | Hereinnahme von Wertpapieren zum Umtausch / Stücketausch | 23,80 EUR *) |
| 4. | Bogenerneuerung | 23,80 EUR *) |
| | sofern Kreditinstitut nicht Umtauschstelle ist | |
| 5. | Überprüfung von Wertpapier-Urkunden im Kundenauftrag | 23,80 EUR *) |
| 6. | Depoteinlieferung von effektiven inländischen Wertpapieren | 50,00 EUR *) |
| | | zuzüglich fremde Spesen |
| 7. | Depotauslieferung von effektiven inländischen Wertpapieren | 50,00 EUR *) |
| | | zuzüglich fremde Spesen |
| | | *) incl. 19 % MWSt. |

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

Sitz in Göppingen, AG Ulm HRB 533403, Vorstand: Andreas Hees, Wolf Martin, Gerd-Hans Nörr
Kirchstr. 35 73033 Göppingen, Postfach 845 73008 Göppingen, Vors. des Aufsichtsrates: Dr. Horst Teller
Telefon: (07161) 6714-0, Fax: (07161) 979710, E-Mail: info@martinbank.de, www.martinbank.de
BLZ: 610 300 00, BIC-Code: MARBDE6G, Steuer-Nr.: 63001-03061

IV Finanztermingeschäfte

1. Transaktionsentgelt

1.1 Geschäfte in Optionen und Futures an der Eurex Deutschland

EUREX: Optionen¹ auf Aktien, Indizes

Kommissionssatz:	1,00 %
Grundpreis:	38,00 EUR
Auftragsentgelt:	15,00 EUR
Auftragsänderung:	10,00 EUR
Ausübung/Zuteilung ODAX:	5,00 EUR pro Kontrakt
Ausübung Aktien:	2,00 EUR pro Kontrakt

EUREX: Futures¹

Kontrakte	FDAX	FESX/FSTX/FT	FGBL/FGBM/FGBS
bis 3	40,00 EUR	19,00 EUR	30,00 EUR
4 bis 9	23,00 EUR	13,00 EUR	22,50 EUR
10 bis 25	18,00 EUR	10,00 EUR	17,50 EUR
26 bis 49	17,00 EUR	8,00 EUR	15,00 EUR
ab 50	16,00 EUR	6,00 EUR	12,50 EUR

mindestens 30,00 EUR

Settlementpreis:	250,00 EUR
Auftragsentgelt:	15,00 EUR
Auftragsänderung:	10,00 EUR

¹Fremde Spesen der EUREX (laut EUREX-Bedingungen) werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

Sonstige

-

Ein Transaktionsentgelt wird sowohl bei der Eröffnung als auch bei der Schließung (Glattstellung) einer Terminposition berechnet.

Auslagen: zusätzlich zu den Transaktionsprovisionen werden wir die uns bei der Auftragsausführung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen.

2. Teilausführungen

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen, so wird jede Teilausführung wie ein gesonderter Kontrakt abgerechnet.

3. Vormerkung von Aufträgen

3.1 Erteilung eines limitierten Auftrages	15,00 EUR
3.2 Änderung eines Auftrags (z.B. Änderung des Limits, der Gültigkeitsdauer etc.)	10,00 EUR

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

Sitz in Göppingen, AG Ulm HRB 533403, Vorstand: Andreas Hees, Wolf Martin, Gerd-Hans Nörr
Kirchstr. 35 73033 Göppingen, Postfach 845 73008 Göppingen, Vors. des Aufsichtsrates: Dr. Horst Teller
Telefon: (07161) 6714-0, Fax: (07161) 979710, E-Mail: info@martinbank.de, www.martinbank.de
BLZ: 610 300 00, BIC-Code: MARBDE6G, Steuer-Nr.: 63001-03061

4. Ausübung

4.1	Lieferung von Wertpapieren gegen Zahlung		zuzüglich	
		Basisentgelt	% v. Kurswert	mindestens
		5,00 EUR	1,00	15,00 EUR
		zuzüglich fremde Spesen		
4.2	Barausgleich		zuzüglich	
		Basisentgelt	% v. Kurswert	mindestens
		5,00 EUR	1,00	15,00 EUR

**D. Umrechnungkurs bei Fremdwährungsgeschäften
für Privatkunden und Geschäftskunden**

Es wird kein Kursaufschlag vorgenommen!